



Jahresbericht

vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022

Geneon Vermögensverwaltungsfonds

Inhaltsverzeichnis

Titel	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsberechnung (inkl. Ertragsausgleich)	6
Entwicklung des Sondervermögens	7
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	7
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	7
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2022	8
Vermögensaufstellung im Detail	9
Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	11
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. Juni 2022	12
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft

LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.lri-group.lu

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

David Rhydderch
(Vorsitzender des Aufsichtsrates)
Global Head Financial Solutions
Apex Fund Services
London/Großbritannien

bis 28. Februar 2022:

Srikumar Thondikulam Easwaran
(Mitglied des Aufsichtsrates)
Global Head Fund Solutions
Apex Group Ltd.
Hong Kong/China

Dirk Franz
(Mitglied des Aufsichtsrates)
Mitglied der Geschäftsführung
LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH
Stuttgart/Deutschland

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Utz Schüller
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Frank Alexander de Boer
Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Verwahrstelle

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
www.mmwarburg.de

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
D-20355 Hamburg
www.bdo.de

Zentralverwaltungsstelle

Apex Fund Services S.A.
3, rue Gabriel Lippmann
L-5365 Munsbach
www.apexfundservices.com

Portfolioverwalter

Geneon Vermögensmanagement AG
Glockengießerwall 26
D-20095 Hamburg
www.geneon-vermoegen.net

Tätigkeitsbericht

1. Anlageziele und -strategie

Der Geneon Vermögensverwaltungsfonds strebt als Anlageziel ein mittel- bis langfristiges Kapitalwachstum an. Erworben werden überwiegend Anteile an Investmentvermögen (Zielfonds) sowie in der Direktanlage auch Anleihen. Derivate dürfen zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden.

Der Fonds hat keinen Anlageschwerpunkt, vielmehr wird das Fondsvermögen flexibel aufgeteilt, wobei es auch zu zeitweiligen Schwerpunktbildungen kommen kann. Das Fondsmanagement verfolgt eine aktive Anlagestrategie, die modellunterstützt chancenreiche Bereiche des Kapitalmarktes sucht und sich schlecht entwickelnde Bereiche möglichst meidet.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Getragen von vielen Monaten mit steigenden Aktienkursen betrug der Anteil von Aktien und aktienbezogenen Investments zu Beginn des Berichtszeitraums ca. 50% und lag damit bei der planmäßigen Vollauslastung. Zwar kühlte sich die Aktieneuphorie aufgrund von steigender Inflation etwas ab, aber eine Trendwende konnte die Besorgnis vor anhaltenden Lieferkettenproblemen und einer erneuten Coronawelle nicht auslösen. Im Gegenteil – zum Ende des Jahres kam es sogar zu einer erneuten Kursrallye, sodass sich die unverändert bestehende Vollauslastung mit Aktienrisiko positiv auf die Entwicklung des Anteilswertes auswirkte.

Mit Beginn des neuen Jahres änderte sich das Umfeld dramatisch. Hartnäckig steigende Inflation weltweit und absehbare Handlungen der Zentralbanken, nämlich Zinserhöhungen, führten zu fallenden Aktienkursen. Hinzu kamen die ständig steigenden Spannungen an der russisch-ukrainischen Grenze, die Ende Februar in den aktuellen Krieg der beiden Länder mündete.

Aufgrund der Entwicklung dieser Lage wurde bereits Ende Januar das Aktienrisiko im Fonds mithilfe von Derivaten um etwa 50% abgesenkt. Mitte Februar, als die Lage an der ukrainischen Grenze immer bedrohlicher erschien, hatten wir das am Aktienmarkt bestehende Marktrisiko durch den Verkauf von Futures in hohem Maße abgesichert.

In den folgenden Monaten waren kräftige Schwankungen an den Aktienbörsen zu beobachten, die teilweise zu substantiellen Erholungen führten. Grundsätzlich aber blieb die Lage angespannt und übergeordnet tendierten die Kurse abwärts. Der Börsenlage folgend wurde das Aktienrisiko im Depot in dieser Zeit mehrfach angehoben und wieder abgesenkt. Zum Ende des Berichtszeitraums war alle Aktien und aktienbezogene Investments durch Derivate-Positionen nahezu vollständig abgesichert.

Als im neuen Jahr die Inflation immer stärker anstieg, die Zentralbanken anfangen die Zinsen zu erhöhen und Anleihenkurse daraufhin merklich ins Rutschen kamen, wurde Ende April der letzte Anleihenfonds im Umfang von etwa 4,3 % des Fondsvolumens liquidiert. Der Verkaufserlös wurde in Geldmarktfonds angelegt.

Der Anteil an direkt gehaltenen Anleihen belief sich zum Ende des Berichtszeitraumes auf ca. 35 % des Fondsvolumens. Weitere ca. 49% waren in aktienbezogenen Produkten angelegt und gut 16 % befanden sich in Geldmarktfonds und in der Kasse.

Der Anteilwert des Geneon Vermögensverwaltungsfonds fiel im Berichtszeitraum um 9,22 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis besteht im Wesentlichen aus realisierten Netto-Gewinnen Verkauf von Futures, die zu Absicherungszwecken eingegangen worden waren

Tätigkeitsbericht

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Risiken infolge des Ukraine-Krieges

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf den Geneon Vermögensverwaltungsfonds sind derzeit nicht abschließend identifizierbar. Das Sondervermögen ist in eine Anleihe eines russischen Emittenten investiert. Auf Grund des eingestellten Börsenhandels erfolgt die Bewertung nun auf Basis aktueller Marktdaten (u.a. Brokerquotes) und liegt unterhalb der letzten Börsenkurse. Im Vergleich zum Halbjahresbericht zum 31. Dezember 2021 ergab sich eine Wertminderung von 1,70 % des Fondsvermögens.

Aus den schon eingetretenen wirtschaftlichen Folgen des Konfliktes – wie Energieverteuerung bzw. -verknappung, Lieferkettenprobleme und in der Folge steigende Inflation und Zinssätze – sowie der allgemein stark erhöhten Unsicherheit ergeben sich Auswirkungen auf die Kapitalmärkte und damit generell auch – in unterschiedlicher Intensität – Auswirkungen auf das Investmentvermögen als Anlageprodukt

Zinsänderungsrisiken

Die verwendeten Anleihefonds und Anleihen unterliegen in unterschiedlichem Ausmaß einem Zinsänderungsrisiko, das sich in entsprechender Form auf die Kurse dieser Zielfonds und Anleihen auswirkt. Das Management dieser Kursveränderungen ist integraler Bestandteil der Anlagestrategie.

Währungsrisiken

Der Fonds investiert gleichmäßig über europäische und internationale Aktien- und Rentenmärkte. Zwar lauten auch die international ausgerichteten Zielfonds auf EUR, sind allerdings zum Teil in Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung investiert. Ein direktes Währungsrisiko besteht bei auf Fremdwährungen lautenden Anleihen.

Sonstige Marktpreisrisiken

Sonstige Marktpreisrisiken resultieren aus den Aktienanlagen, die in einer Höhe bis zu 50 % des Fondsvermögens getätigt werden können.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Es werden ausschließlich Zielfonds erworben, die täglich zu ihrem Anteilwert zurückgegeben werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Die gehaltenen Renten-Zielfonds legen überwiegend in Schuldnern mit Investment-Grade-Status an. Da die Anlagen des Geneon Vermögensverwaltungsfonds nur indirekt über andere Zielfonds vorgenommen werden, ist die tatsächliche Streuung der Einzelschuldner so breit, dass Bonitäts- und Adressenausfallrisiken als unwesentlich einzustufen sind. Auch die Direktanlage in Anleihen erfolgt ganz überwiegend in Schuldner mit Investment-Grade-Status, sodass die genannten Risiken als mäßig zu bezeichnen sind.

Tätigkeitsbericht

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den Geneon Vermögensverwaltungsfonds zu verzeichnen.

5. Wesentliche Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Mit Wirkung zum 1. Juli 2022 haben die Aktionäre Herrn Thomas Rosenfeld als neues Mitglied des Aufsichtsrats der Verwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. bestellt.

Geneon Vermögensverwaltungsfonds

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Für den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		19.542,20
2. Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		22.921,74
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		0,48
4. Erträge aus Investmentanteilen		19.744,14
Summe der Erträge		62.208,56
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-32,28
2. Verwaltungsvergütung		-79.677,07
davon Managementvergütung	-79.677,06	
3. Verwahrstellenvergütung		-5.437,79
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-14.727,88
5. Sonstige Aufwendungen		-7.354,69
davon Bankgebühren	-677,67	
davon Kosten für Research	-1.876,16	
davon Verwahrenrgelt	-2.935,40	
Summe der Aufwendungen		-107.229,71
III. Ordentlicher Nettoertrag		-45.021,15
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		166.170,13
2. Realisierte Verluste		-29.411,43
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		136.758,70
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		91.737,55
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-179.526,47	
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-411.311,85	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-590.838,32
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-499.100,77

Geneon Vermögensverwaltungsfonds

Entwicklung des Sondervermögens

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		5.107.829,71
1. Mittelzu-/abfluss (netto)		264.321,73
a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	458.837,97	
b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-194.516,24	
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-355,80
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		-499.100,77
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-179.526,47	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-411.311,85	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		4.872.694,87

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt in EUR	Je Anteil in EUR
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	91.737,55	2,0291
II. Wiederanlage	91.737,55	2,0291

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

Geschäftsjahr	umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres in EUR	Anteilswert in EUR
30.06.2022	45.212,00	4.872.694,87	107,77
30.06.2021	43.024,00	5.107.829,71	118,72
30.06.2020	42.548,00	4.525.260,90	106,36
30.06.2019	47.298,00	5.023.640,70	106,21

Geneon Vermögensverwaltungsfonds

Vermögensübersicht zum 30. Juni 2022

		Gewichtung nach Währung		Geographische Gewichtung	
I.	Vermögensgegenstände		101,84 %		101,84 %
1.	Wertpapiere	EUR	31,08 %		
		USD	3,85 %		
				Belgien	1,39 %
				Bundesrepublik Deutschland	14,61 %
				Chile	1,34 %
				Frankreich	3,53 %
				Irland	0,21 %
				Kaimaninseln	1,95 %
				Luxemburg	3,06 %
				Mexiko	1,81 %
				Niederlande	3,35 %
				Portugal	1,77 %
				USA	1,90 %
		gesamt	34,93 %	gesamt	34,93 %
2.	Wertpapier-Investmentanteile	EUR	46,71 %	Bundesrepublik Deutschland	18,42 %
				Irland	19,97 %
				Luxemburg	8,32 %
		gesamt	46,71 %		46,71 %
3.	Indezertifikate	EUR	7,25 %	Bundesrepublik Deutschland	7,25 %
		gesamt	7,25 %		7,25 %
3.	Derivate		0,80 %		0,80 %
4.	Bankguthaben		11,16 %		11,16 %
5.	Sonstige Vermögensgegenstände		1,00 %		1,00 %
II.	Verbindlichkeiten		-1,84 %		-1,84 %
III.	Fondsvermögen		100,00 %		100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Geneon Vermögensverwaltungsfonds

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2022	Käufe Verkäufe im Berichts- zeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen					4.331.203,77	88,88
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt					895.599,42	18,37
Verzinsliche Wertpapiere						
0,750% Mercedes-Benz Group AG Medium Term Notes v.20(30) DE000A289QR9	EUR	33,00	0,00 0,00	%	82,9400	27.370,20 0,56
0,750% RTE Réseau de Transp.d'Electr.EO-Medium-Term Nts2022(22/34) FR0014007LP4	EUR	100,00	100,00 0,00	%	76,9600	76.960,00 1,58
1,250% Münchener Rückvers.-Ges. AG FLR-Nachr.-Anl. v.20(30/41) FTF XS2221845683	EUR	100,00	0,00 0,00	%	75,8700	75.870,00 1,56
1,375% Evonik Industries AG FLR-Nachr.-Anl. v.21(26/81) FTF DE000A3E5WW4	EUR	100,00	100,00 0,00	%	80,9770	80.977,00 1,66
1,700% EDP-Energias de Portugal SA EO-FLR Securities 2020(25/80) FTF PTEDPLOM0017	EUR	100,00	0,00 0,00	%	86,3100	86.310,00 1,77
1,750% Hannover Rück SE FLR-Sub.Anl.v.2020(2030/2040) FTF XS2198574209	EUR	100,00	0,00 0,00	%	80,3100	80.310,00 1,65
1,875% EnBW Energie Baden-Württem. AG FLR-Anleihe v.20(26/80) FTF XS2196328608	EUR	100,00	0,00 0,00	%	84,9200	84.920,00 1,74
1,875% Suez S.A. EO-Medium-Term Nts 2022(22/27) FR001400AFL5	EUR	100,00	100,00 0,00	%	94,8300	94.830,00 1,94
2,200% RZD Capital PLC EO-Ln Prt.Nts 19(27)Rus.Railw. XS1843437036	EUR	100,00	0,00 0,00	%	10,0660	10.066,00 0,21
2,502% Telefónica Europe B.V. EO-FLR Bonds 2020(27/Und.) FTF XS2109819859	EUR	100,00	0,00 0,00	%	82,7600	82.760,00 1,70
3,125% BayWa AG Notes v.2019(2024/2024) XS20024964093	EUR	100,00	0,00 0,00	%	100,2200	100.220,00 2,05
5,500% Fibria Overseas Finance Ltd. DL-Notes 2017(17/27) US31572UAF30	USD	100,00	0,00 0,00	%	99,2340	95.006,22 1,95
Organisierter Markt					1.159.928,05	23,80
Verzinsliche Wertpapiere						
16,55						
0,125% Hamburger Hochbahn AG Anleihe v.2021(2030/2031) XS2233088132	EUR	100,00	0,00 0,00	%	81,6800	81.680,00 1,68
0,875% AXA Logistics Euro. Master SCA EO-Notes 2021(21/29) Reg.S XS2407019871	EUR	100,00	100,00 0,00	%	74,5200	74.520,00 1,53
1,250% Chile, Republik EO-Bonds 2020(39/40) XS2108987517	EUR	100,00	0,00 0,00	%	65,1700	65.170,00 1,34
1,350% Mexiko EO-Medium-Term Nts 2020(20/27) XS2135361686	EUR	100,00	0,00 0,00	%	88,2200	88.220,00 1,81
1,500% Digital Dutch Finco B.V. EO-Notes 2020(20/30) XS2100664114	EUR	100,00	0,00 0,00	%	80,3000	80.300,00 1,65
1,625% BPP Europe Holdings S.A.R.L. EO-Medium-Term Nts 2021(21/30) XS2398746144	EUR	100,00	100,00 0,00	%	74,7000	74.700,00 1,53
2,250% VGP N.V. EO-Notes 2022(22/30) BE6332787454	EUR	100,00	100,00 0,00	%	67,8910	67.891,00 1,39
2,500% Hapag-Lloyd AG Anleihe v.21(21/28)REG.S XS2326548562	EUR	100,00	0,00 0,00	%	86,0000	86.000,00 1,76
6,500% Nordex SE Senior Notes v.18(18/23)Reg.S XS1713474168	EUR	100,00	0,00 0,00	%	95,6000	95.600,00 1,96
3,800% Xerox Corp. DL-Notes 2014(14/24) US984121CJ06	USD	100,00	0,00 0,00	%	96,5000	92.388,70 1,90
Indezertifikate					7,25	7,25
Lang & Schwarz AG O.End 20(20/unl.) WF0WIKINGA DE000LS9QSR7	STK	315,00	0,00 0,00	EUR	1.122,0900	353.458,35 7,25

Geneon Vermögensverwaltungsfonds

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.06.2022	Käufe Verkäufe im Berichts- zeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Wertpapier-Investmentanteile					2.275.676,30	46,71	
KAG-eigene Investmentanteile							
Geneon Glob. Challenges Select Inhaber-Anteile o.N. DE000A0Q8HL1	ANT	3.250,00	0,00 0,00	EUR	132,4500 430.462,50	8,83 8,83	
KAG-fremde Investmentanteile							
GENEON Nachhaltige Aktien Inhaber-Anteile A DE000A2PS2N3	ANT	4.500,00	0,00 0,00	EUR	103,7900 467.055,00	9,59 37,88	
iShs IV-Sust.MSCI Em.Mkts SRI Registered Shares USD o.N. IE00BYVJRP78	ANT	34.600,00	0,00 0,00	EUR	6,8660 237.563,60	4,88	
iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Registered Shares USD o.N. IE00BYVJRR92	ANT	69.200,00	0,00 0,00	EUR	10,6260 735.319,20	15,09	
UBS(L)FS MSCI Pac.Soc.Resp.UE Namens-Anteile (USD) A-dis oN LU0629460832	ANT	2.900,00	0,00 0,00	EUR	64,0400 185.716,00	3,81	
AIS-A.FLOAT.RATE EO CORP.ESG Nam.-Ant.UCITS ETF DR-EUR C oN LU1681041114	ANT	2.200,00	2.200,00 0,00	EUR	99,8000 219.560,00	4,51	
Andere Vermögensgegenstände							
Derivate							
DAX Index Future 16.09.22		STK	0,00 3,00	EUR	12.993,0000 72.800,00	1,49	
Nasdaq 100 E-Mini Future 16.09.22		STK	4,00 0,00	USD	11.691,0000 -33.585,45	-0,69	
Bankguthaben					543.711,16	11,16	
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle		EUR	541.650,39	EUR	541.650,39	11,12	
Guthaben in nicht EU/EWR-Währungen: Verwahrstelle		USD	2.152,47	EUR	2.060,77	0,04	
Sonstige Vermögensgegenstände					48.634,02	1,00	
Wertpapierzinsen		EUR	12.184,89	EUR	12.184,89	0,25	
Wertpapierzinsen		USD	2.991,12	EUR	2.863,68	0,06	
Forderungen aus Variation Margin		USD	35.080,00	EUR	33.585,45	0,69	
Sonstige Verbindlichkeiten					EUR	-90.068,63	-1,84
Rückstellung aus Kostenabgrenzung ¹⁾					-17.268,63	-0,35	
Verbindlichkeiten aus Variation Margin		EUR	-72.800,00	EUR	-72.800,00	-1,49	
Fondsvermögen					EUR	4.872.694,87	100,00 *)
Anteilswert					EUR	107,77	
Umlaufende Anteile					STK	45.212,00	

Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.

¹⁾ In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Depotgebühr, Prüfungskosten, Sonstige Spesen, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung und Verwaltungsvergütung enthalten

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

Geneon Vermögensverwaltungsfonds

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Wertpapiere			
WI Glob.Challenges Corpora.Bds Inhaber-Anteile DE000A1J3WP0	ST	-	2.300,00
BRF S.A. EO-Notes 2015(15/22) Reg.S XS1242327168	EUR	-	100.000,00
Otto (GmbH & Co KG) MTN v.2019(2026/2026) XS1979274708	EUR	-	100.000,00
Derivate			
S&P 500 E-Mini Index Future 18.03.22 ES 18.03.22	ST	2,00	2,00
DAX Index Future 17.06.22 FDAX 17.06.22	ST	-	3,00
DAX Index Future 18.03.22 FDAX 18.03.22	ST	4,00	4,00
Nasdaq 100 E-Mini Future 16.09.22 FNAS 16.09.22	ST	3,00	3,00
Nasdaq 100 E-Mini Future 17.06.22 FNAS 17.06.22	ST	-	4,00

Geneon Vermögensverwaltungsfonds

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. Juni 2022

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marksätze bewertet:

Inländischer Vermögenswert	Kurse per 30.06.2022
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 30.06.2022
Devisen	Kurse per 30.06.2022

- Auf von der Fondswährung abweichend lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

US-Dollar	1 EUR =	1,0445	USD
-----------	---------	--------	-----

- Kapitalmaßnahmen:
Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen

Geneon Vermögensverwaltungsfonds

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben nach der Derivate-Verordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

IBOXX Euro Germany Sovereign Overall Total Return Index	60 %
EURO STOXX 50 Index	40 %

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	11,65 %
Größter potenzieller Risikobetrag	95,25 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	77,44 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 auf der Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von zwei Jahren berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatefreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
 - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

Geneon Vermögensverwaltungsfonds

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage (Brutto-Summe der Nominalwerte) 0,09712

Leverage bezeichnet jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschl. des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen addiert (Brutto-Anrechnung). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 2,00 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10 % seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge 0,00 EUR
Rücknahmeabschläge 0,00 EUR

- Die Verwaltungsvergütungssätze für die am Berichtstag im Bestand befindlichen Sondervermögen und die Sondervermögen, die im Berichtszeitraum ge- und verkauft wurden, sind in der Vermögensaufstellung bzw. der Auflistung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, aufgeführt. Das Zeichen „+“ bedeutet, dass ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Die Angaben zu den Vergütungssätzen wurden Wertpapierinformationssystemen wie WM Datenservice und anderen Wertpapierinformationsportalen wie Morning Star und Onvista entnommen.

- Transaktionskosten 1.332,92 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der LRI Invest S.A. werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die LRI Invest S.A. den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die LRI Invest S.A. aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft LRI Invest S.A. für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen.

Geneon Vermögensverwaltungsfonds

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Hinweis an die Anleger

Der Fonds unterliegt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Maßnahmen der Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf COVID-19

Aufgrund der Auswirkungen von COVID-19 und in Übereinstimmung mit den Empfehlungen der Regierung in Luxemburg hat die LRI Invest S.A. (im Folgenden "LRI") ihre Pläne zur Gewährleistung der Kontinuität der Dienstleistungen und zur Vermeidung von Beeinträchtigungen umgesetzt. Um den Geschäftsbetrieb aufrechtzuerhalten, die Gesundheit sowie das Wohlergehen der Mitarbeiter der LRI zu schützen und Beeinträchtigungen oder sonstige Auswirkungen auf die erbrachten Dienstleistungen zu vermeiden, ist der Großteil der Mitarbeiter der LRI seit März 2020 in das Home-Office gewechselt. Die regulatorischen Anforderungen zur Telearbeit wurden von der LRI und ihren Mitarbeitern entsprechend umgesetzt. Die LRI wird ihre Pläne weiterhin an die aktuellen Entwicklungen anpassen, um die Sicherheit ihrer Mitarbeiter und die weitere Erbringung aller Dienstleistungen in dieser herausfordernden Zeit zu gewährleisten.

Geneon Vermögensverwaltungsfonds

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung der LRI Invest S.A. erfolgen für das Geschäftsjahr 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Anzahl Mitarbeiter: 122 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2021
Geschäftsjahr: 01.01.2021 – 31.12.2021	EUR	EUR	EUR
	Gesamt Vergütung*	Fixe Vergütung	Variable Vergütung**
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	12.303.690,65	10.203.460,00	2.100.230,65
davon Vergütung an Führungskräfte, Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und andere Risikoträger	3.580.348,58		
davon Geschäftsleiter	1.293.822,91		
davon andere Risikoträger	0,00		
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	2.286.525,67		
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	--		
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.			
**Auszahlung in 2021 und 2022 für das Jahr 2021			

Vergütungsgrundsätze

Die LRI Invest S.A. ("LRI") hat im Einklang mit geltenden gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Grundsätze für ihr Vergütungssystem definiert, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind. Dieses Vergütungssystem orientiert sich an der nachhaltigen und unternehmerischen Geschäftspolitik des Unternehmens und soll daher keine Anreize zur Übernahme von Risiken geben, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der LRI verwalteten Investmentfonds sind. Das Vergütungssystem soll stets im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der LRI und der von ihr verwalteten Fonds und der Anleger dieser Fonds stehen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütung der Mitarbeiter der LRI kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Risikogrundsätze, Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Die variable Vergütung stellt somit nur eine Ergänzung zur fixen Vergütung dar und setzt keine Anreize zur Eingehung unangemessener Risiken. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Die variablen Vergütungen für das Jahr 2021 beinhalten zusätzlich zu den variablen Bonuszahlungen auch sogenannte Incentive-Zahlungen für die aktive Mitgestaltung der Integration in die Apex Gruppe, auf welche auch in der Vergütungspolitik hingewiesen wird. Diese Zahlungen konnten im Rahmen der jährlichen Überprüfung der Vergütungsgrundsätze plausibilisiert werden und lagen in allen Fällen innerhalb der geltenden EBA Guidelines.

Geneon Vermögensverwaltungsfonds

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

GENEON Vermögensmanagement AG

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat für das Geschäftsjahr 2021 folgende Information selbst veröffentlicht bzw. uns zur Verfügung gestellt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung	332.155,40 EUR
davon feste Vergütung	304.255,40 EUR
davon variable Vergütung	27.900,00 EUR
direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütung Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	0,00 EUR 7

Munsbach, den 28. Oktober 2022

LRI Invest S.A.

Managing Board

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LRI Invest S.A., Munsbach

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Geneon Vermögensverwaltungsfonds - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2021 bis zum 30. Juni 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichtes in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichtes“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LRI Invest S.A. unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LRI Invest S.A. sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichtes, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichtes zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichtes sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichtes die Fortführung des Sondervermögens durch die LRI Invest S.A. zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der LRI Invest S.A. ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der LRI Invest S.A. zur Aufstellung des Jahresberichtes des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichtes

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichtes relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LRI Invest S.A. abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LRI Invest S.A. bei der Aufstellung des Jahresberichtes angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LRI Invest S.A. aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LRI Invest S.A. nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichtes einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 28. Oktober 2022

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer

LRI

An Apex Group Company

Anschrift: LRI Invest S.A.
9A, rue Gabriel Lippmann

Telefon: +352 42 4491-1
Telefax: +352 42 25 94
E-Mail: info@lri-group.lu
Internet: www.lri-group.lu



M.M. WARBURG & CO
BANK

Anschrift: Ferdinandstraße 75
D-2095 Hamburg

Postanschrift: Postfach 10 65 40
D-20079 Hamburg

Telefon: (+49) (0)40 32 82 - 0
Telefax: (+49) (0)40 36 18 - 10000
SWIFT: WBWC DE HH